

Eltern, die ehrgeizig und anmaßend sind

Beitrag von „NiciCresso“ vom 13. November 2007 20:31

ich denke gerade in der vierten kann dies schon gut möglich sein.

besonders an schulen mit "besserem" klientel.

in der starnberger gegend werden doch alle proben rechtlich abgesichert etc. (gerücht?)

habe es auch in der dritten schon erlebt, dass eltern gleich zu beginn des schuljahres sagen, dass sie ihr kind im gymnasium sehen.

problematisch wird es echt immer dann, wenn diese kinder nicht die leistungen fürs gymnasium erbringen.

ich vermute auf jeden FALL, dass hauptschuleltern leichter sind.

vielleicht deshalb:

klingt vielleicht brutal und weit-aus-dem-Fenster-plakativ, aber a) sind ja eh meistens die, die sich um schule weniger kümmern, b) haben sie das kind ja dann schon auf der hauptschule.